

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

FLIESEN RÖHLICH

Fliesen Röhllich GmbH
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
Tel. +49 9129 2835 0
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Kreiskliniken Altötting-Burghausen
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting
DE

Tel: +49 86311666320 Fax: +49 86311666310

Ort:	Wendelstein
Datum:	18.03.2020
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	09129 2835 0
USt.-ID-Nr.:	09129 2835 25 angebote@fliesen-roehlich.de
HR-Nr.:	DE811527841
Registergericht:	HRB Nürnberg 11767
BlmA-Nummer:	

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

207.1 Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord

Vergabenummer Leistung

207.1-1070-01 Fliesen- und Betonwerkstein

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
-
-
-

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-
-
-
-

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer **135.727,59** Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer **/** Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote **/** St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. **/** %

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name: **Zert. Bau, Berlin**

PQ_Nummer: **010.008810**

Name:

PQ_Nummer:

Name:

PQ_Nummer:

Name:

PQ_Nummer:

Name:

PQ_Nummer:

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Wendelstein, 18.03.2020

FLIESEN RÖHLICH

Fliesen Röhlich GmbH
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
Tel. 09145 971-2050
Info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

i.v. Sebastian Heide

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

S. PQ 010.008810

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **207.1 AÖBA 1**

Vergabenummer **207.1-1070-01**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord

Leistung

Fliesen- und Betonwerkstein

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bieter*) |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) |

FLIESEN RÖHLICH

Fliesen Röhllich GmbH
 Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
 Tel. +49 9129 2835 0
 info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](#).

http://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.pdf

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

Wendelstein, 18.03.2020
FLIESEN RÖHLICH
Fliesen Röhllich GmbH
Zum Handwerkerhof 9 | D-8530 Wendelstein
+49 (0) 89 30 93 93
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de
iridiana K. de

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	207.1-1070-01	18.03.2020
Baumaßnahme Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord		
Leistung Fliesen- und Betonwerkstein		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		17,50
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML	85,00	14,88
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML	24,29	4,25
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		36,63
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)	32,41	11,87
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		48,50

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2.2	Allgemeine Geschäftskosten	23,41	23,41	23,41	23,41	23,41
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
2.4	Gesamtzuschläge	32,41	32,41	32,41	32,41	32,41

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

- Keine Bietergemeinschaft
vorgesehen =

234

(Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer 207.1-1070-01
Baumaßnahme Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord	
Leistung Fliesen- und Betonwerkstein	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- keine anderen Unternehmen
vorgesehen -

235

(Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)



Bieter Fliesen Röhlich GmbH Zum Handwerkerhof 9 90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 Info@fliesen-roehlich.de www.fliesen-roehlich.de	Vergabenummer	Datum
	207.1-1070-01	18.03.2020
Baumaßnahme Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord		
Leistung Fliesen- und Betonwerkstein		

**Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
(Unteraufträge / Eignungsleihe)**

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

(Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

FLIESEN RÖHLICH

Bieter Fliesen Röhllich GmbH Zum Handwerkerhof 9 90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 info@fliesen-roehlich.de www.fliesen-roehlich.de	Vergabenummer	Datum
	207.1-1070-01	18.03.2020
Baumaßnahme Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord		
Leistung Fliesen- und Betonwerkstein		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

- Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
 Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

_____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

- Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Der gegenständliche 1. Bauabschnitt wird als dreigeschossiger Neubau im Norden der Bestandsklinik und als Aufstockung des südlich angrenzenden Bestandgebäudes ausgeführt.

Der Neubau beinhaltet im Erdgeschoss Räume für die Laboratoriumsmedizin, die Sterilgutversorgung (AEMP) und Arztdienststräume. Im 1.Obergeschoss wird eine neue OP-Abteilung errichtet. Im Untergeschoss und in einer Dachzentrale wird die Technik untergebracht.

Die Realisierung des 1.Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen
- Phase B: Neubau Nord, Funktionstrakt
- Phase C: Aufstockung, Anschluss Bestand

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

3.1 Klinikbetrieb

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

3.2 Hubschrauberbetrieb

In unmittelbarer Nähe zur Baustelle, auf dem Gelände der Klinik befindet sich der Landeplatz für den Rettungshubschrauber. Der Hubschrauberflugbetrieb muss ohne Einschränkungen auf der bestehenden Landestelle während der gesamten Bauzeit betrieben werden. Hierbei ist von ca. 40 Flugbewegungen pro Kalenderjahr auszugehen.

Die Situation und der Bereich der An- und Abflugzone sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. An- und Abflüge finden nur in dem gekennzeichneten Bereich statt.

Für die Kalkulation und den Baustellenbetrieb ergeben sich für

den AN hieraus folgende Vorgaben:

- Baustoffe, Bauteile und Materialien sind so zu lagern, dass sie nicht durch Rotorabwinde aufgewirbelt werden können.
- Bauabläufe sind unter Berücksichtigung des Hubschrauberbetriebs zu planen.
- Kranstellplätze und Schwenkbereiche müssen mit der Flugaufsichtsbehörde abgestimmt werden. Zu diesem Zweck ist die Baustelleneinrichtung auf dem Baustelleneinrichtungsplan einzutragen und zur Genehmigung vorzulegen.
- Bei ruhendem Baubetrieb ist der Kranausleger außerhalb der Hindernisfreifläche zu arretieren.
- Für den Kranbetrieb sind Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben der Flugaufsichtsbehörde vorzusehen. Diese bestehen mindestens aus
 - > Befeuierungsanlagen
 - > Krananschlagpunkte zu Sicherung einschl. der täglichen Durchführung und dem ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen (Diese Leistungen sind von dem, für die Kranbereitstellung beauftragten AN einzukalkulieren)

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Anrainer

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 31.4

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

4.4 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen

Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

4.5 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.6 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Versorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

siehe WBVB, Ziff. 26.2

5.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

6. Versorgungseinrichtungen

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

7. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB).

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

9.3 Genehmigungspflicht für Heiarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

9.4 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

9.5 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden.

9.6 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

9.7 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

9.8 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenrumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

entfällt

10.2 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

10.3 Bauwasser

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat den AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

11. Winterbauschutzmaßnahmen

entfällt

12. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterküften:

Unterküfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

13. Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann

wird der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt. Entsorgungskosten für verbleibenden und vermischten Bauschutt, Baumüll etc., der auf Veranlassung des AG entsorgt werden muss, werden den Firmen nach dem Verursacherprinzip gegengerechnet.

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

14.2 Stoffprüfung

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen und/oder als PDF 1-fach überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben.

15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen

nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

16. Dokumentation des AN

16.1 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:
http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316.

16.2 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

Plan Nr	Inhalt

1. Übersichtspläne

- 101 Lageplan KKAÖ
- 102 Lageplan Baufeld Nord
- 103 Baustelleneinrichtungsplan Ausbau

2. Werkpläne

Übersichtspläne Estrich:

- 201 A-P5-BT13-D-130
- 202 A-P5-BT13-D-131
- 203 A-P5-BT13-D-132
- 204 A-P5-BT13-D-133
- 205 A-P5-BT13-D-134

Übersichtspläne Bodenbeläge:

- 206 A-P5-BT13-D-136
- 207 A-P5-BT13-D-137
- 208 A-P5-BT13-D-138

Übersichtspläne Farbkonzept:

- 209 A-P5-BT13-D-188
- 210 A-P5-BT13-D-189
- 211 A-P5-BT13-D-190

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

Bodenaufbauten:

- 601 A-P5-BT13-D-102

Bodenbeläge Treppenhäuser:

- 602 A-P5-BT13-D-124
- 603 A-P5-BT13-D-125
- 604 A-P5-BT13-D-126

Übersicht Treppenstufenbeläge:

605_A-P5-BT13-D-194
606_A-P5-BT13-D-195
607_A-P5-BT13-D-196

Wandabwicklungen:

608_1.501_1
609_E 417 + 417_1
610_E150 + 450_1

Detailpläne:

611_A-P5-BT13-D-114
612_A-P5-BT13-D-115
613_A-P5-BT13-D-127

7. Unterlagen

-

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_kkaoe_TPL_1070_200121

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- > Betonwerksteinarbeiten
- > Vorbereitung und Reinigung der Boden- und Wandflächen für Abdichtungs- und Belagsarbeiten
- > Abdichtungen der Boden- und Wandflächen
- > Verlegung von Boden- und Wandfliesen

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit zusammenhängende Leistungen:

- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Erstreinigung/Imprägnierung der eingebauten Elemente vor Abnahme
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten, sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
 - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
 - DIN 18352 Fliesen und Plattenarbeiten
 - DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten,
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18157-1: Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren- Teil 1: Zementhaltige Mörtel
- DIN V 18500 Betonwerkstein
- ZDB-Merkblätter, Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB
 - > Verbundabdichtungen
 - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich
 - > Zementäre Fugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, 2015-06
 - > Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf zement- und calciumsulfatgebundenen Estrichen im Wohnungsbau oder bei ähnlicher Nutzung, 2019
- IVD-Merkblatt Nr. 3: konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen, herausgegeben vom IVD (Industrieverband Dichtstoffe e.V.)
- IVD Merkblatt Nr. 23 Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein
- weiterführende Merkblätter, z.B. vom ZDB und BEB

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften hinsichtlich der im LV genannten Anforderungen.

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN Vorschriften, technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der System-/Material-

hersteller zu beachten. Es gelten auch die jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen. Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

AS 0.2 Nachweise AN

Systemkonformität:

Die eingesetzten Konstruktionen müssen technisch in sich abgestimmt sein und durchgängig den Systembauteilen jeweils eines Herstellers entsprechen.

Nachweisführung AN:

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzzielen des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen.

Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Produkte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 30 BaupVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 43 BaupVO qualifizierten bzw. notifizierte Stellen (ehem. PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit,
- A 2 - Brandschutz,
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz,

- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung,
- A 5 - Schallschutz und
- A 6 - Wärmeschutz.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

AS 0.3 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Konstruktionsaufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügt Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

AS 0.4 Kalkulationsgrundlage

Alle erforderlichen Leistungen umfassen das Liefern der dazugehörigen Stoffe, Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie erforderliche Zwischen- und Höhen Transporte bis zur Verwendungsstelle.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem Einzelpreis abgegolten.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind insbesondere folgende Erschwernisse abgegolten. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung:

- Erhöhter Verschnitt infolge Teilflächen
- Mehraufwand Eckausbildungen

Kalkulationsgrundlage sind die Ansichtspläne und Bodenspiegelpläne

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein

AS 1.1 Bodenbeläge

- > Untergründe:
- Stahlbetondecken
 - Stahlbetonfertigteile
 - Zementestrich

AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste

Betonwerkstein nach DIN V 18500,
 Unterseite kalibriert, auf Maß gesägt,
 Kanten scharfkantig,

Abmessung:

- Formate : ca. 30 x 60 cm
- Dicke : ca. 28 mm

Technische Eigenschaften:

- Biegezugfestigkeit: $\geq 9,0 \text{ N/mm}^2$
- Wasseraufnahme : $\leq 5 \text{ Masse-\%}$
- Schleifverschleiss: $\leq 20/50 \text{ cm}^2$
- Druckfestigkeit : $\geq 60 \text{ N/mm}^2$
- Bruchlast : $\geq 2,5 \text{ kN}$
- Rutschhemmende Eigenschaften BGR 181 : R9
- Brandklasse : A1 FL nicht brennbar
- Oberflächen : geschliffen
- Hersteller : AGGLOTECH
- Kollektion : Linea Micro Terrazzo
- Produkt : SB 148 Grafite
- oder gleichwertig nach Wahl des AN,

Verlegung :

Drittelverband nach mit dem Architekten
 abgestimmtem Verlegeplan (gesonderter Position),
 flächenfertig

angebotenes Erzeugnis

'.....*Agglotech*.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen

Winkelstufen,
 aus Betonwerkstein nach DIN V 18500

Abmessung:

- Länge : Richtmaß Stufenlänge
ca. 155 cm
- Dicke : ca. 40 mm
- Format : gemäß Detail D-127
Treppen- und Podestbelag

Ausführung

- Stufen : ohne Untertritt
- Steigungsverhältnis

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- : ca. 17,5 x 28 cm bzw.
ca. 17,78 x 28 cm
- Kanten : Sichtkanten oben gefast ca. 3 mm

Technische Eigenschaften:

- wie AS 1.1.1

Signalstreifen:

mit Kontraststreifen, über gesamte Stufenlänge,
Ansichtsbreite Signalstreifen Trittstufe 50 mm,
Ansichtsbreite Signalstreifen Setzstufe 20 mm,
in Farbton SB 153 Ecrú oder gleichwertig,
werksseitig dauerhaft eingesetzt

Verlegung:

zwangungsfrei verlegen auf Mörtelquerstreifen
Stärke ca. 30 mm, ganzteilig nach mit dem Architekten
abgestimmtem Verlegeplan (gesonderter Position),
oberflächenfertig verlegt

AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste

Betonwerkstein nach DIN V 18500,

Abmessung:

- Formate : wie AS 1.1.1
- Dicke : ca. 28 mm

Technische Eigenschaften:

- wie AS 1.1.1

Verlegung :

- wie AS 1.1.1

AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Antrittsplatte:

Ausführung Bodenbelag Podest/Zwischenpodest
gem. AS 1.1.1,
jedoch mit Antrittsplatte (Verbreiterung
bis ca. + 40%),
angepasst an den mit dem Architekten
abgestimmtem Fugen-/Verlegeplan

Verlängerte Austrittswinkelstufe:

Ausführung Winkelstufe gem. AS 1.1.2,
jedoch Verlängerung der Austrittswinkelstufe
mit breiterer Trittstufe (Verbreiterung
bis ca. + 40%),
angepasst an den mit dem Architekten
abgestimmtem Fugen-/Verlegeplan

AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste

Material : Aluminium eloxiert E6 / EV1
lackiert RAL 9016

Blechstärke : 5 mm

Profilhöhe : 100 mm

Montage mit Abstandshaltern im Abstand von 5 mm
zur Wand, stumpf gestoßen

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Verlegung :
geklebt, Fugen auf Bodenfugen abgestimmt

inkl. Außen-/Innenecken passgenau stumpf gestoßen,
sichtbare Schnittkanten sauber entgratet und
mit Speziallack abgelackt

AS 1.2 Mittelbettmörtel

Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für
Mörtelbettdicken von 5 bis 20 mm zum Ansetzen
und Verlegen von Betonwerksteinplatten mit
Dickentoleranzen, mit Zusatz von Trass zur
Verminderung der Gefahr von Verfärbungen und
Ausblutungen, zum Ausgleich von Ebenheits-
toleranzen des Untergrunds

Technische Anforderungen Mittelbettmörtel:

- C2 TE
- wasserfest
- hohe Standfestigkeit
- geprüft nach DIN EN 12004 - C2 TE,
- chromatarm gem. EU-VO 1907/2006,
- EMICODE ECl plus R
- Systemkleber
- begehbar nach 24 Stunden
- belastbar nach 28 Tagen

Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren
gem. DIN18157-1
(beidseitiges Auftragen des Mörtels auf
Betonwerksteinplatten und Untergrund),
gem. ZBD-Merkblatt "mechanisch hoch belastbare
keramische Bodenbeläge",
befahrbar bis 2,3 Tonnen

angebotenes Erzeugnis

'..........'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 1.3 Fugenmörtel

Fugenmörtel, zum Verfugen von Belagsbaustoffen
aus Betonwerksteinwerkstein, zügiges Ansteif-
verhalten für schwach saugende Platten mit
optimiertem Abwaschverhalten, mit Zusatz von
Trass zur Verminderung der Gefahr von
Verfärbungen und Ausblutungen,

- CG2 WA nach DIN EN 13888
- Fugenbreite 3 mm nach DIN 18333, Abs 3.7
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- EMICODE ECl Plus R
- Farbe nach Wahl des AG

Fugen als geschlossene Fugen,
Ausnahme: notwendige Bewegungsfugen
nach DIN 18333, Ziff. 3.7.7

Übertrag:

angebotenes Erzeugnis

'.....^{Sono}.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit
Fugendichtstoff dauerelastisch

- geeignet für Betonwerkstein
- witterungs- UV-, alterungs- und farbbeständig
- lösemittelfrei
- wasserfest und resistent gegen verdünnte Säuren und Laugen, scharfe Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- geruchlos und indifferent
- resistent gegen Öle, Fette
- Farbe nach Wahl des AG

Erzeugnis geeignet für Betonwerkstein nach
Herstellerempfehlung

angebotenes Erzeugnis

'.....^{Sono}.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Ausführung, Leistungsumfang:
Fugen reinigen, aussaugen mit Industriesauger,
Fugen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl-
und fettfrei sein, Verunreinigungen mit
geeignetem Reiniger entfernen

Vorbehandlung:
Fugen vorfüllen mit geschlossenzelligem PE-Profil
(Rundschnur), Vorbehandlung mit Primer

Fugendichtstoff nach Herstellervorschrift
einbringen

- Fugenbreite : i.M. 3 - 10 mm
- Fugentiefe : bis 10 mm

AS 1.5 Schutzabdeckung

Schutzabdeckung, aus geeignetem dampfdiffusions-
offenen Materialien, z.B. Wollfilzmatten,
mehrfach verwendbar, nach Gebrauch auf besondere
Anweisung der Objektüberwachung entfernen und
bestimmungsgemäß entsorgen

AS 1.6 Oberflächenbehandlung

Erstbehandlung, Erstpflege,
nach angemessener Austrocknungszeit
(ca. 2-3 Monate, nach Herstellerempfehlung),

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

wesentlicher Leistungsumfang:

- > Grundreinigung
gründliche Reinigung des Bodenbelages
nach Herstellerempfehlung,
- > Versiegelung
Versiegelungsmittel gleichmäßig auftragen
Versiegelungsmittel nach Herstellerempfehlung
des Betonwerksteins
- > Imprägnierung
Imprägnierung auftragen,
Produkt auf Silikonbasis nach Herstellerempfehlung

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

01.1 Verlegepläne Betonwerksteinarbeiten

Erstellung von Verlegeplänen,
einschl. aller erforderlichen Zeichnungen
für alle nachfolgend mit Betonwerkstein
belegten Bereiche, mit Darstellung der
Fugen, in 2-facher Ausfertigung,
Vorlage beim Architekten zur Prüfung
und Freigabe

1 psch

400
GP

01.2 Untergrund reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober
Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung
nach VOB.

Ort der Ausführung nach Angabe
Objektüberwachung

Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe
Putz- und Mörtelreste Putzüberstände und dgl.,
einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2
inkl. fachgerechter Entsorgung

180 m2

1-
EP GP

01.3 Feuchtigkeitsmessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren
DIN 18560-1, einschließlich Ergebnisprotokoll.

Die Abrechnung erfolgt pauschal für jeden
Messdurchgang,

mit mehreren Messpunkten,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 01 Titel Betonwerksteinarbeiten

einschl. An- und Abfahrt,

Die Proben sind gemeinsam mit der Objektüberwachung durchzuführen, Ort der Ausführung nach Angabe der Objektüberwachung

3 St EP ⁴..... GP

01.4 Abschneiden Estrich-Randstreifen

Abschneiden des Estrichrandstreifens, umlaufend in allen Räumen, Ausführung abschnittsweise, Abschneiden erst unmittelbar vor Beginn der Vorbehandlung, Abschnittgut bestimmungsgemäß entsorgen

210 m EP ¹..... GP

01.5 Untergrundreinigung, Estrich, schleifen

Untergrund intensiv reinigen von Verschmutzungen und trennend wirkenden Substanzen, Reinigungsmethode z.B. Schleifen oder Fräsen, nach Wahl des AN, Bauschutt aufnehmen, Untergrund absaugen mit Industriesauger, Schuttgut aufnehmen und bestimmungsgemäß entsorgen,

Untergrund: neu eingebrachter Zementestrich

180 m² EP ²..... GP

01.6 Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche

Fugen-, Anschlussfugen und Randbereiche reinigen, bis auf den Fugengrund, aussaugen mit Industriesauger, Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

Fugenbreiten bis 10 mm,
 Fugentiefe bis 60 mm

210 m EP ¹..... GP

01.7 Musterfläche R9

Herstellen einer Musterfläche,
 Abmessung ca. 3,0 x 3,0 m

- Bodenbelag : gem. AS 1.1.1 Betonwerkstein R9
- Mörtel : gem. AS 1.2.1 Dünnbettmörtel,
- Verfugung : gem. AS 1.3 Fugenmörtel
- Sockelfliese : gem. AS 1.1.5 Stellsockel
 Betonwerkstein
- Sockelfuge : Anschlussfuge mit Fugendichtstoff
 gem. AS 1.4
- Oberflächenbehandlung

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 01 Titel Betonwerksteinarbeiten

: Grundreinigung und Imprägnierung
 gem. AS 1.6 Imprägnierung

Inkl. Rückbau und Entsorgung der Musterfläche
 nach Ausführung der Hauptleistung

1 st EP**200,7** GP

01.8 Wie Position 01.7 (Seite 19):
 Musterstufe als Winkelstufe

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch

Herstellen einer Musterfläche, bestehend
 aus einer Winkelstufe

- Länge : ca. 155 cm
- Steigungsverhältniss : ca. 17,5 x 28 cm

> Winkelstufe
 gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
 Winkelstufen

1 st EP**100,7** GP

BODENBELAG VORRÄUME/VOLLPODESTE

Folgende Lasten müssen vom Bodenbelag mindestens
 aufgenommen werden:

- Verkehrslasten Fläche : 5,0 kN/m²
- Einzellasten : 4,0 kN

01.9 Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9

Ausführung und Verlegung
 > gem. AS 1.1.1 Betonwerkstein R9,
 Bodenbelag/Vollpodeste

Verlegung im Mittelbettmörtel,
 > Dicke ca. 8-15 mm
 > gem. AS 1.2.2 Mittelbettmörtel,

Verfugung
 > gem. AS 1.3 Fugenmörtel,

Bodenaufbau gem. Detail 102,

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.
 aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Bereich: Bodenbelag Vorräume, Vollpodeste EG bis 2. OG

180 m² EP**120,7** GP

01.10 Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein R9

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung
 Bodenbelag Betonwerkstein R9 für
 Ausgleichsreihen mit variabler Plattenbreite

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

über 10 - 40 cm nach bauseitigem Aufmaß
entlang von Wänden oder Bewegungsfugen quer
und längs zur Reihenanzordnung

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Hinweis:

Längs zur Reihenanzordnung sollen möglichst keine
angeschnittenen Reihen verlegt werden, hier ist
nach Aufmaß vor Ort mit den vorgesehenen Stein-
maßen ein vorzulegender Verlegeplan zu erarbeiten
und dementsprechend nach Freigabe auszuführen.

70 m EP GP

10-

01.11 Zulage Anarbeiten an Einbauteile

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung
Bodenbelag Betonwerkstein R9 für
genaues Anarbeiten an bauseitige Einbauteile
wie Bewegungsfugen, Teppenzangen usw.

einschl. aller Schnitte, Zuschnitt- und
Anpassarbeiten

6,8 m EP GP

6-

01.12 Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett

Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett,
je 5 mm Mehrstärke

20 m2 EP GP

6-

01.13 Abzug Minderstärke Mörtelbett

Abzug Minderstärke Mörtelbett,
je 5 mm Minderstärke

20 m2 EP GP

1-

01.14 Aluminium-Sockelleiste 10 cm

Ausführung:

> gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
> Ausführung nach Arbeitsunterbrechung

Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Bodenbelag und Stellsockel:
> Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
Fugendichtstoff, dauerelastisch

Stellsockel geklebt auf fertige Wandoberfläche:

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- > neue Stb-Wand, gespachtelt und beschichtet
- > neue TB-Wand, gespachtelt und beschichtet

Stellsockel fix und fertig verlegt, einschl. aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

115 m EP *35,-* GP

01.15 Abschlussprofil Edelstahl, 50 mm

Profil als Abschlussprofil bzw. zur dekorativen Fugengestaltung, Edelstahl 1.4301 (V2A), mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem sichtbaren Abschlusschenkel, Kopfausbildung 6 mm, mechanisch hoch belastbar, beständig gegen Chemikalien und Säuren, im Zuge der Bodenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, einschl. genaues Anarbeiten des Bodenbelags

Profilhöhe ca. 50 mm, entsprechend Dicke des Betonwerksteinbelags,

Bereiche:
Randabschluss Betonwerkstein, Belagswechsel

Einzellängen über 0,5 bis 4 m

30 m EP *20,-* GP

01.16 Dauerelastische Anschlussfugen

Dauerelastische Fuge im Betonwerksteinbelag an Anschlüssen zu Abschlussprofilen und sonstigen Bauteilen,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- > Fugen reinigen,
- > Fugen vorbehandeln,
- > Dichtstoff einbringen,

Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
Fugendichtstoff, dauerelastisch

Einzellängen über 0,5 bis 5 m

30 m EP *6,-* GP

01.17 Wie Position 01.16 :
Dauerelastische Anschlussfuge Treppenlauf

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Zusatzleistung:

- Fuge ausbilden bis auf den Rohbeton
- abstellen mit Randstreifen im Mörtelbettbereich

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Fugenbreite : über 3 - 15 mm
- Fugentiefe : über 30 - 100 mm

Bereich: Fuge zwischen Boden- und Treppenbelägen

40 m EP **67** GP

01.18 Verfugung Sockelleisten zu Wand

Dauerelastische Anschlussfugen der Sockelleisten zur fertigen Wandoberfläche, Dichtstoff auf Acrylbasis, Ausführung als geglättete Dreiecksfuge

- überstreichbar
- alterungs-, witterungs-, UV-beständig
- Basis Acrylharz-Dispersion
- Farbe nach Wahl des AG

Bereiche:
 - Vorräume und Hauptpodeste
 - Zwischenpodeste
 - Treppenläufe (abgetrept)

Ausführung nur auf besondere Anordnung durch die Objektüberwachung

210 m EP **67** GP

01.19 Schutzabdeckung Bodenbeläge

Schutzabdeckung für Bodenbeläge, Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation > AS 1.5 Schutzabdeckung

180 m2 EP **4,50** GP

01.20 Oberflächenbehandlung Bodenbeläge

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Herstellerempfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:
 - gründliche Reinigung des Bodenbelages
 - Imprägnierung auftragen nach Herstellerempfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

180 m2 EP **87** GP

TREPPENBELÄGE

Folgende Lasten müssen vom Bodenbelag mindestens aufgenommen werden:
 Verkehrslasten Fläche : 5,0 kN/m2
 Einzellasten : 2,0 kN

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Zwischenpodeste

01.21 Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9, Podeste

Ausführung und Verlegung
 > gem. 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste

Verlegung im Mittelbettmörtel,
 > Dicke ca. 8-15 mm
 > gem. AS 1.2.2 Mittelbettmörtel,

Verfugung
 > gem. AS 1.3 Fugenmörtel,

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.
 aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Podeste in Einzelflächen von ca. 5 bis 8 m²

Bereich: Treppenhaus C + M + N, Zwischenpodeste UG bis 2. OG

40 m² EP1207 GP

01.22 Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein Podeste

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung Bodenbelag
 Betonwerkstein Podeste
 Ausgleichsreihen mit variabler Plattenbreite
 über 10 - 40 cm nach bauseitigem Aufmaß
 entlang von Wänden, Wangen oder Bewegungsfugen
 quer und längs zur Reihenanzordnung

Hinweis:
 Längs zur Reihenanzordnung sollen möglichst keine
 angeschnittenen Reihen verlegt werden, hier ist
 nach Aufmaß vor Ort mit den vorgesehenen Stein-
 maß ein vorzulegender Verlegeplan zu erarbeiten
 und dementsprechend nach Freigabe auszuführen.

25 m EP107 GP

01.23 Zulage Anarbeiten an Einbauteile Podeste

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung Bodenbelag
 Betonwerkstein Podeste
 genaues Anarbeiten an bauseitige Einbauteile wie
 Bewegungsfugen, Teppenwangen usw.

3 m EP67 GP

01.24 Aluminium-Sockelleiste 10 cm, Podeste

Ausführung:
 > gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
 > Ausführung nach Arbeitsunterbrechung

Dauerelastischer Anschlussfuge
 zwischen Bodenbelag und Stellsockel:

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

> Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
Fugendichtstoff, dauerelastisch

Stellsockel geklebt auf fertige Wandoberfläche:
> neue Stb-Wand, gespachtelt und beschichtet
> neue TB-Wand, gespachtelt und beschichtet

Stellsockel fix und fertig verlegt, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

45 m EP 35, GP

01.25 Schutzabdeckung Podestbeläge

Schutzabdeckung für Bodenbeläge,
Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
> AS 1.5 Schutzabdeckung

Podeste in Einzelflächen von ca. 5 bis 8 m²

40 m² EP 4,50 GP

01.26 Oberflächenbehandlung Podestbeläge

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach
Herstellerempfehlung),
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:
- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-
empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

Podeste in Einzelflächen von ca. 5 bis 8 m²

40 m² EP 8, GP

Treppenhaus C

01.27 Treppenlauf THC-1 belegen mit WS, UG - ZP,
15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

> Winkelstufen
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
Winkelstufen

> Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

> Verlegung im Dickbettmörtel,
Dicke ca. 15-30 mm
gem. AS 1.2.3 Dickbettmörtel

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 01 Titel Betonwerksteinarbeiten

auf Mörtelstreifen,

- > Stellsockel
 gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
 auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,
 Ausführung nach Arbeitsunterbrechung
 Keine Sockelleiste bei Blechwangen!
- > Verfugung
 gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge
 zwischen Winkelstufe und Stellsockel:
 Werkstoff und Ausführung
 gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Einbaubereich : UG bis Zwischenpodest
 Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
 Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
 - Anzahl Steigungen: 15 Stück
 + Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
 Ausführung belegt

1 psch

GP 3.0007

01.28

Wie Position 01.27 (Seite 25):
 Treppenlauf THC-2 belegen mit WS, ZP - EG,
 12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
 mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
 einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
 Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch

- > Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
 gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis EG
 Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
 Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
 - Anzahl Steigungen: 12 Stück
 + Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
 Ausführung belegt

1 psch

GP 2.5007

01.29

Wie Position 01.27 (Seite 25):
 Treppenlauf THC-3 belegen mit WS, EG - ZP,
 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : EG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 12 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP 2.500,-

01.30

Wie Position 01.27 (Seite 25):
Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG,
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 1. OG
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 12 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP 2.500,-

01.31

Wie Position 01.27 (Seite 25):
Treppenlauf THC-5 belegen mit WS, 1. OG - ZP,
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Übertrag:

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : 1. OG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 12 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP 2.500,7

01.32 Wie Position 01.27 (Seite 25):
Treppenlauf THC-6 belegen mit WS, ZP - 2. OG,
14 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 2. OG
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 14 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP 2.900,7

01.33 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH C

Schutzabdeckung für Treppenläufe,
> Treppenhaus C
> alle Treppenläufe von UG - 2. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
> AS 1.5 Schutzabdeckung

1 psch

GP 1.250,7

01.34 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH C

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,
> Treppenhaus C
> alle Treppenläufe von UG - 2. OG

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Herstellerempfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Herstellerempfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

1 psch

GP *1200,-*

Treppenhaus M

01.35 Treppenlauf THM-1 belegen mit WS, UG - ZP,
14 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
Winkelstufen
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- > Verlegung im Dickbettmörtel,
Dicke ca. 15-30 mm
gem. AS 1.2.3 Dickbettmörtel
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsockel
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung
Keine Sockelleiste bei Blechwangen!
- > Verfugung
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:
Werkstoff und Ausführung
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Einbaubereich : UG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Anzahl Steigungen: 14 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger Ausführung belegt

1 psch

GP 3350

01.36

Wie Position 01.35 (Seite 29):
Treppenlauf THM-2 belegen mit WS, ZP - EG,
13 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis EG
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 13 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger Ausführung belegt

1 psch

GP 3200

01.37

Wie Position 01.35 (Seite 29):
Treppenlauf THM-3 belegen mit WS, EG - ZP,
6 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : EG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Anzahl Steigungen: 6 Stück
 + Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
 Ausführung belegt

1 psch

GP 1.700,-

01.38 Wie Position 01.35 (Seite 29):
 Treppenlauf THM-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG,
 18 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm

Fertigteiltreppenlauf belegen,
 mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
 einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
 Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
 gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 1. OG
 Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
 Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
 - Anzahl Steigungen: 18 Stück
 + Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
 Ausführung belegt

1 psch

GP 4.000,-

01.39 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH M

Schutzabdeckung für Treppenläufe,
 > Treppenhaus M
 > alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
 > AS 1.5 Schutzabdeckung

1 psch

GP 1.300,-

01.40 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH M

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,
 > Treppenhaus M
 > alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener
 Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-
 empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Herstellerempfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

1 psch

GP 1000,-

Treppenhaus N

01.41 Treppenlauf THN-1 belegen mit WS, UG - ZP,
15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
Winkelstufen
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- > Verlegung im Dickbettmörtel,
Dicke ca. 15-30 mm
gem. AS 1.2.3 Dickbettmörtel
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsockel
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung
Keine Sockelleiste bei Blechwangen!
- > Verfugung
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:
Werkstoff und Ausführung
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Einbaubereich : UG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzahl Steigungen: 15 Stück
- + Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP 3500,-

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

01.42 Wie Position 01.41 (Seite 32):
Treppenlauf THN-2 belegen mit WS, ZP - EG,
12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis EG
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 12 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP 3100.....

01.43 Wie Position 01.41 (Seite 32):
Treppenlauf THN-3 belegen mit WS, EG - ZP,
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : EG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 12 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP 3100.....

01.44 Wie Position 01.41 (Seite 32):
Treppenlauf THN-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG,
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 1. OG
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 12 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP *3100*

01.45 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH N

Schutzabdeckung für Treppenläufe,
> Treppenhaus N
> alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
> AS 1.5 Schutzabdeckung

1 psch

GP *1000*

01.46 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH N

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,
> Treppenhaus N
> alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-
empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:
- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-
empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

1 psch

GP *1000,-*

Summe Titel 01

Betonwerksteinarbeiten, Netto: *87.550,80*

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 02 Titel Fliesenarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.01 Bereich Vorbereitende Maßnahmen

- 02.01.1 Abschneiden Estrich-Randstreifen
- Abschneiden des Estrichrandstreifens, umlaufend in allen Nasszellen, Abschnittgut bestimmungsgemäß entsorgen, Ausführung abschnittsweise, Abschneiden unmittelbar vor Beginn der Untergrundvorbehandlung bzw. Abdichtungsarbeiten
- 55 m EP GP
- 02.01.2 Haftzugprüfung Untergrund
- Feststellung Haftzugsfestigkeit, Untergrund Zementestrich, CT-C35-F5, mit geeichtem Haftzugprüfgerät, einschl. Dokumentation,
- Leistung nur nach besonderer Anordnung/Abstimmung der Bauleitung des AG.
- 5 St EP GP
- 02.01.3 CM-Messung Untergrund
- Feststellung Feuchtegehalt, Untergrund Zementestrich, CT-C35-F5, , einschl. Dokumentation,
- Leistung nur nach besonderer Anordnung/Abstimmung der Bauleitung des AG.
- 5 St EP GP
- 02.01.4 Untergrundvorbereitung Bodenflächen, Zementestrich
- Untergrund vorbereiten, Reinigen von Verschmutzungen und festhaftenden Bestandteilen,
- Untergrund:
 Zementestrich CT-C35-F5,
- Reinigungsmethode z.B.
 Fräsen oder Strahlen nach Wahl des AN, Untergrund absaugen mit Industriesauger, Bauschutt und Schüttgut aufnehmen und bestimmungsgemäß entsorgen,
 - Ausführung in Teilflächen,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Der Untergrund muss bezüglich seiner Festigkeit und Oberflächenbeschaffenheit als Kontaktfläche für die Abdichtungsschicht geeignet sein,

Zu erreichender Mindest-Haftzugwert: 1,5 N/mm²

20 m² EP GP

02.01.5 Untergrundvorbereitung, Verbundestrich

Absaugen von zuvor gestrahltem Untergrund mit Industriesauger, zur Herstellung einer sauberen, ebenen und offenporigen Oberfläche zum Einbau des Verbundestrichs,

Vornässen der Betonoberfläche nach Herstellervorschrift,

geeignete Haftbrücke, im System des Estrichherstellers auf den mattfeuchten Beton mit einem harten Besen aufbürsten, der nachfolgende Estrich muss in die frisch aufgetragene Haftbrücke nass in nass eingebaut werden

Ausführungsbereich: EG, 1.OG

20 m² EP GP

02.01.6 Wie Position 02.01.4 (Seite 35): Untergrundvorbereitung GK-Flächen Wände

Untergrund:
GK-Oberflächen

Reinigungsmethode z.B.
Abkehren nach Wahl des AN

100 m² EP GP

02.01.7 Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche

Fugen- und Randbereiche reinigen, bis auf den Fugengrund, Aussaugen mit Industriesauger, Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

55 m EP GP

02.01.8 Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln, vollflächig, Dicke 2-5 mm

Untergrund nivellieren und ausgleichen in Rakeltechnik und entlüften, verlegefertig für nachfolgenden Bodenbelag,

Untergründe:
> Zementestrich
CT-C35-F5

Übertrag:

geschliffen, grundiert

ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer zementären Nivelliermasse, mit Hochleistungsverflüssiger der Festigkeitsklasse C35-F5,

Eigenschaften:

- + Brandverhalten A1FL gemäß DIN EN 13501-1,
- + extrem guter Verlauf durch Hochleistungsverfestiger,
- + GISCODE ZP1 / zementhaltige Produkte, chromatarm,
- + EMICODE EC1 R PLUS / sehr emmissionsarm,
- + RAL UZ 113 / Blauer Engel,
- + stuhlrollengeeignet (in Anlehnung an DIN EN 13813)

Auftragsstärke über 2 bis 5 mm,

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'.....^{Sono FS}.....'
 (vom Bieter einzutragen)

20 m2 EP ^{8,-}..... GP

02.01.9 Wie Position 02.01.8 (Seite 36):
 Zweite Spachtelung bis 5 mm

Auftrag einer zweiten Spachtelung zusätzlich zur ersten Spachtelung

- Dicke bis 5 mm
- Spachtelmasse wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben

Ausführung nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.

3 m2 EP ^{8,-}..... GP

02.01.10 Anspachteln Kleinflächen 0,5 - 2,5 m2

Anspachteln von Kleinflächen bis zum Null-Auszug von Einzelflächen über 0,5 - 2,5 m2, Untergrund Zementestrich CT-C35-F5,

Aufspachteln mit Fliesenkleber, wie angeboten,

Auftragsdicke bis 5 mm, Fliesenkleber auf 0 ausziehen,

Bereiche : z.B. Türenbereich, Belagswechsel,

Ausführung nur auf besondere Anordnung durch die Objektüberwachung

3 m2 EP ^{8,-}..... GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.01.11 Gefällespachtelung Duschbereich, 1,0 - 2,0 %

Gefälle herstellen,
im Bereich der Aussparungen
Duschbereiche und an Bodenablauf der
Duschbereiche anarbeiten,

Die Duschbereiche werden bauseits mit einem
reduzierten Aufbau ausgebildet,

Erforderliches Gefälle: über 1,0 - 2,0 %
(abhängig von den vorhandene
Toleranzen)

Schichtdicke : bis 40 mm
Untergrund : Zementestrich
DIN 18560-CT-C35-F5
gerieben

Die Gefällespachtelung ist wie im Grundriss
dargestellt 4-seitig auszubilden,

Ausführung gem. Grundrisse und Ansichten,
sowie Detail 115

10 m2 EP *60* GP

02.01.12 Verbundestrich CT-C35-F5-V45, Kleinflächen < 3,5 m²

Verbundestrich, frisch in frisch, gemäß
DIN 18560-1 und DIN 18560-3 herstellen und
verdichten, sowie in richtiger Höhenlage
ebenflächig einbauen
Einbau als Kleinflächen in Einzelflächen
bis 3,2 m²,
einschl. Anarbeiten an Bodenablauf Duschbereich

Ausführung

Einbauart : Verbundestrich
Bezeichnung : CT
Druckfestigk.: C35
Biegezugfest.: F5
Untergrund : genässte, haftgrundierte Stb.-Decke,
haftgrundierte Verbundestrichschicht
Verkehrslast : bis 5,0 kN/m²
Einzellast : bis 3,0 kN
Oberfläche : gerieben

Einbauhöhe : ca. 45 mm

geeignet zur Aufnahme folgender Beläge
- Abdichtung mit darüberliegenden
Fliesen im Dünnbettmörtel

Einbaubereich: 1.OG Neubau und Aufstockung
Nasszellen Bereitschaftsdient,
Personalduschen

20 m2 EP *120* GP

Summe Bereich 02.01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto: *3.918,00*

Übertrag:

02.02 Bereich Abdichtungsarbeiten

AS 2 Anforderungsspezifikation Abdichtungsarbeiten

AS 2.1 Verbundabdichtung, mineralische Dichtungsschlämme,
W0-I bis W2-I

Bauaufsichtlich geregelte Abdichtung für geringe,
mäßige und hohe Beanspruchung im Innenbereich, als
Verbundabdichtung unter Fliesen,

- Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534:
 - > Bodenflächen W0-I - W2-I
 - > Wandflächen W0-I - W1-I

Abdichtung:

- Flexible einkomponentige, mineralische
Dichtungsschlämme (CM), geeignet zur
nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen und
Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren,
Auftrag in zwei Arbeitsgängen nach Hersteller-
vorschrift, Gesamt-Trockenschichtstärke mind.
2,0 mm gem. DIN 18534-3,
- Nahtlose und vollflächige Aufbringung

Produkteigenschaften Abdichtung:

- Einkomponentige, mineralische Dichtungsschlämme
für Feucht- und Nassräume
- Wasserundurchlässig und rissüberbrückend
- Emicode EC1 EC1 plus

Grundierung:

- Grundierung systemkonform zu zuvor
beschriebener Verbundabdichtung
- Vollflächiger Voranstrich aus hoch-
konzentrierter, schnell trocknender Kunstharz-
Grundierung für stark und unterschiedlich
saugende Untergründe, zur Vorbehandlung von
Boden- und Wandflächen für den nachfolgenden
Auftrag von Verbundabdichtungen

Produkteigenschaften Grundierung:

- Emicode EC1 oder EC1plus

Bei der Verarbeitung sind die Angaben des
Herstellers zu beachten. Die einzelnen Komponenten
dürfen nur im durch den Hersteller abgestimmten
Mischungsverhältnis verarbeitet werden,

Untergrund:

- Boden: Zementestrich CT-C35-F5,
inkl. teilw. Gefällespachtelung des AN
- Wand: Stahlbeton SB1, zuvor gespachtelt
Mauerwerk, geputzt
Gipskarton-Wände, gespachtelt
- Rissklasse R1-I, ≤ 0,2 mm gem. DIN 18534-1,

Die Abdichtungsschicht muss die zu erwartende

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Rissbreitenänderung oder Rissneubildung des Untergrundes überbrücken können. Die Abdichtung ist bis 20 cm über Wasserentnahmestelle bzw. über die Höhe des zu erwartenden Spritzwasserbereiches hochzuführen

AS 2.2 Dichtband / Formteile

Hochelastisches gewebekaschiertes Dichtband zur wasserundurchlässigen Überbrückung von Bewegungs- und Anschlussfugen wie z.B. Wand/Wand, Wand/Boden und Bodenfläche-Duschbereich und Formteile an Durchdringungen einarbeiten. Die Einarbeitung erfolgt in die erste Schicht der Verbundabdichtung, systemkonform mit zuvor beschriebener Verbundabdichtung gem. AS 2.1,

- Breite Dichtband 120 mm
- Überlappung der Dichtbänder / Formteile mind. 5 cm
- Einbau nach Herstellervorschrift unter Verwendung der systemzugehörigen Formteile
- Erzeugnisse mit bauaufsichtlicher Zulassung oder a.b.P,

Übergänge, Abschlüsse und Anschlüsse der Abdichtung an Einbauteile und Durchdringungen müssen so hergestellt werden, dass sie nicht hinter- oder unterlaufen werden können.

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

02.02.1 Grundierung der Wandflächen

Grundierung,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wandflächen, bestehend aus:
> Beton SB1, zuvor gespachtelt
> Mauerwerk, geputzt
> Gipskarton-Wände, gespachtelt

Ausführungshöhe bis max. 2,2 m (bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführungsbereiche:
- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

100 m2 EP GP

02.02.2 Wandabdichtung, W0-I

Abdichtung der Wandflächen,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W0-I,

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis 2,20 m (bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

- Wandfläche WCs / Urinale
- Wandfläche über Waschbecken

Untergrund:
GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater
Position beschrieben,

Ausführungsbereich:
- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

45 m2 EP *25,7* GP

02.02.3 Wandabdichtung, W1-I

Abdichtung der Wandflächen,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis 2,20 m
(bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:
- Wandfläche WCs / Urinale
- Wandfläche über Waschbecken
- im Duschbereich

Untergrund:
GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater
Position beschrieben,

Ausführungsbereich:
- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

55 m2 EP *25,7* GP

02.02.4 Grundierung der Bodenflächen

Grundierung,
Ausführung gem. AS 2.1,

Bodenflächen, bestehend aus:
> Zementestrich CT-C35-F5,

Ausführungsbereiche:
- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

20 m2 EP *4* GP

02.02.5 Bodenabdichtung, W1-I

Abdichtung der Bodenflächen,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Untergründe:
Zementestrich CT-C35-F5, grundiert,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 02 Titel Fliesenarbeiten

	gespachtelt, tlw. Gefällespachtelung Dichtband / Formstücke in separater Position abgerechnet, Ausführungsbereiche: - EG bis 1. OG: Sanitärbereiche	10 m2	EP <i>25,-</i>	GP
02.02.6	Bodenabdichtung, W2-I Abdichtung der Bodenflächen, Ausführung gem. AS 2.1, Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W2-I, Untergründe: Zementestrich CT-C35-F5, grundiert, gespachtelt, tlw. Gefällespachtelung Dichtband / Formstücke in separater Position abgerechnet, Ausführungsbereiche: - EG bis 1. OG: Sanitärbereiche	10 m2	EP <i>25,-</i>	GP
02.02.7	Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand Dichtband in senkrechten Ecken (Wand/Wand) sowie im Übergang zwischen Wand und Boden und über Feldbegrenzungsfugen im Estrich, in die Verbundabdichtung einbauen, systemkonforme Ausführung gem. AS 2.2, Bereich : Boden/Wand, Wand/Wand alle aufgehenden und angrenzenden Bauteile	105 m	EP <i>14,-</i>	GP
02.02.8	Dichtband Innen-/Aussenecke Abdichten der Fugenecken, Innen- und Außenecken, Ausführung gemäß AS 2.2 Innen-/Aussenecke in Verbundabdichtung	28 St	EP <i>6,-</i>	GP
02.02.9	Dichtband Bodenfuge Duschbereich Abdichten von Bodenfugen im Übergang vom Zementestrich zur Gefällespachtelung Ausführung gem. AS 2.2, Ausführung gem. Detail 115	15 m	EP <i>20,-</i>	GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.02.10 Zulage Türzarge nachträglich eindichten

Zulage Türzarge nachträglich eindichten, Zulage zu den Boden- und Wandabdichtung, für das nachträgliche Eindichten der Türzarge, die Leistung umfasst:

- Wandabdichtung,
- Bodenabdichtung
- Dichtbänder, einschl. aller Untergrundvorbereitung und Grundierungen, einschl. Anarbeiten an die vorhandenen Abdichtungen

Abrechnung nach St. Türe für Türbreite bis 1,1 m max. Türbreite

7 St EP *20,-* GP

02.02.11 Zulage Abdichtung Hochführen Türlaibung

Zulageposition für das Hochführen der Abdichtung gem. AS 2.1 im Bereich der Tür-laibungen,

Hochführen bis 20 cm über OKFF,

Abrechnung pro Türöffnung

7 St EP *10,-* GP

02.02.12 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 10 - 30 mm

Vollflächige und hohlraumfreie Eindichtung von Rohrdurchführungen, wie z.B. Duscharmaturen, mit systemkonformer Dichtmanschette in Wandbereichen auf grundierter Fläche, aufkleben und überspachteln gem. AS 2.2,

Rohre im Klebebereich reinigen und systemkonform grundieren,

Abmessungen Durchdringung über 10 bis 30 mm

20 St EP *6,-* GP

02.02.13 Wie Position 02.02.12 :
Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 30 - 50 mm

Abmessungen Durchdringung über 30 bis 50 mm

22 St EP *6,-* GP

02.02.14 Wie Position 02.02.12 :
Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 50 - 150 mm

Abmessungen Durchdringung über 50 bis 150 mm

4 St EP *6,-* GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.02.15 Eindichten von Bodenabläufen

Systemkonforme Andichtung der bauseitig bestehenden Bodeneinläufe mit Dichtflansch einschl. aller benötigter Zubehörteile und Anpassarbeiten, Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten,

Ausführungsbereiche:
- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

Es ist darauf zu achten, dass eine Flächenverbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird

Ausführung gem. Bodenaufbau Detail 115

7 St EP *20,-* GP

Summe Bereich 02.02

Abdichtungsarbeiten, Netto: *6.044,00*

02.03 Bereich Fliesenarbeiten

AS 3 Anforderungsspezifikation Fliesenarbeiten

AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5

Bodenfliesen aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte,
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,
unglasiert,
vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 5 / 5 cm
Modulmaß 48 / 48 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.5
- Fugenbreite : ca. 2 mm
- Rutschhemmung: R10B
- Farbe: weiß,
RAL 100 90 05,
matt,
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:
Hersteller : Villeroy & Boch
Kollektion : Pro Architectura
oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... *V&B Pro Architectura*

AS 3.2 Wandfliesen, Feinsteinzeug 10/10

Wandfliesen aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte, für Wände
im Innenbereich gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,
unglasiert, vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 10 / 10 cm
Modulmaß 97 / 97 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.5
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe: weiß,
matt,
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:
Hersteller : Villeroy & Boch
Kollektion : UNIT ONE

oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'..... VAB Unit One

AS 3.3 Kehlsockel, Feinsteinzeug 10/10

Kehlsockel aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramischer Hohlkehlsöckel,
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,
unglasiert, vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 10 / 10 cm
Modulmaß 97 / 106 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.5
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe: weiß,
matt,
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:

Hersteller : Villeroy & Boch
Kollektion : UNIT ONE
oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'..... VAB Unit One

AS 3.4 Fliesenkleber

Flexibler mineralischer Dünnbettmörtel gem. DIN 18157

- Wasserfest
- Hohe Standfestigkeit
- Geprüft gem. DIN EN 12004 - C2 TE S1,
erfüllt die Anforderungen des Merkblattes
Flexmörtel, nach DIN EN 12002-S1,
- Sehr emissionsarm Emicode EC1 plus
- Systemkleber gem. allgemein bauaufsichtl.
Prüfzeugnis des Abdichtungsstoffes,
- Beständig gegen alle betonangreifenden
Wasser gemäß DIN 4030
- Wasserunterwanderungsfest
- Alterungsbeständig

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'..... Sopro No.1

AS 3.5 Verfugung

Mineralischer Fugenmörtel nach DIN EN 13888
- Erfüllt Anforderung CG2 WA nach DIN EN 13888
- Zur Verfugung von keramischen Boden- und

Übertrag:

- Wandbelägen
- Wasserabweisend
- Feinsteinzeug geeignet
- Hohe Flankenhaftung
- Desinfizierbar
- Farbe : Passend zur Fliesenfarbe
Bemusterung erforderlich

Hinweise

- Die Fugen der Bodenfliesen orientieren sich am Fugenverlauf der Wandfliesen
- Grundsätzlich dürfen aus Hygienegründen keine offenen Fugen und Kanten entstehen
- Es dürfen ausschließlich Materialien eingesetzt werden, die für die Verwendung im Klinikbereich geeignet sind, resistent gegen aggressive Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Fugenbreite: ca. 2 bis 3 mm

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... *Sopro DF*

AS 3.6 Fugenabdichtung, dauerelastisch

Elastischer Dichtstoff zum Abdichten und Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen

- Fugendichtstoff aus Silikon-Kautschuk
 - > lösemittelfrei, mit fungizider Ausrüstung
 - > alterungs- und witterungsbeständig
 - > wasserfest und resistent gegen verdünnte Säuren und Laugen
 - > geeignet für Klinikeinsatz
 - > resistent gegen Desinfektionsmittel
 - > Farbe: Passend zur Fliesenverfugung n. W. d. AG, Bemusterung erforderlich

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

02.03.1 Anschluss- und Bewegungsfugen, dauerelastisch

Versiegelung der Anschluss- und Bewegungsfugen als Rechtecksfuge einschl. Hinterfüllmaterial / Hinterfüllschnur, Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem. AS 3.6,

- Fugenbreite : gem. Planung unter Beachtung des IVD-Merkblattes Nr.3

6 m EP GP

02.03.2 Bodenbelag Fliesen, 5/5

Bodenbelag aus Fliesen, Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem.

- > AS 3.1 Bodenfliesen , Feinsteinzeug 5/5
- > AS 3.4 Fliesenkleber
- > AS 3.5 Verfugung

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 02 Titel Fliesenarbeiten

im Dünnbettverfahren nach
 DIN 18157 gem. AS 3.4 auf vorhandenem Untergrund
 verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Für die Belagsarbeiten gelten die erhöhten
 Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen
 gem. DIN 18202,

Ausführungsbereiche:
 - EG - 1. OG: Sanitärbereiche

Ausführung in Teilbereichen
 Verlegung in fix und fertiger Ausführung
 einschließlich aller Schnitte und Anpass-
 arbeiten.

15 m2 EP GP

70

02.03.3 Hohlkehlsockel, stehend verlegt, 10/10

Hohlkehlsockel, stehend verlegt,
 Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem.
 > AS 3.3 Kehlsockel , Feinsteinzeug 10/10
 > AS 3.4 Fliesenkleber
 > AS 3.5 Verfugung

spannungsfreie Ausbildung
 mit Schlaufe und Dichtschnur, Bewegungs-
 fuge im Wandbereich

Länge : 10 cm
 Breite : 10 cm
 Verlegung : Fugenverlauf wie Wandfliese

Ausführung, Qualität und Leistungsumfang
 ansonsten wie zuvor beschrieben,

Verlegung in fix und fertiger Ausführung
 einschließlich aller Schnitte und Anpass-
 arbeiten.

62 m EP GP

40

02.03.4 Zulage Innenecke Hohlkehlsockel, stehend verlegt

Zulage zu zuvor beschriebenem Hohlkehlsockel
 für Ausbildung einer Innenecke mit Formteil
 passend zum angebotenen Hohlkehlsockel

28 St EP GP

6

02.03.5 Wandbekleidung Fliesen, 10/10

Wandbekleidungen aus Fliesen, Ausführung,
 Qualität und Leistungsumfang gem.
 > AS 3.2 Wandfliesen,, Feinsteinzeug 10/10
 > AS 3.4 Fliesenkleber
 > AS 3.5 Verfugung

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

im Dünnbettverfahren nach
DIN 18157 gem. AS 3.4 auf vorhandenem Untergrund
verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Ausführungshöhe: bis ca. + 2,20 m
(bezogen auf OKFF), 21 Fliesenreihen mit Höhe 10 cm
ab Hohlkehlssockel

Für die Belagsarbeiten gelten die erhöhten
Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen
gem. DIN 18202,

Ausführungsbereiche:
- EG - 1. OG: Sanitärbereiche

Ausführung in Teilbereichen,
Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

73 m2 EP GP

60,-

02.03.6 Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Duschbereich

Zulageposition für die zuvor beschriebene
Verlegung der Bodenfliesen im
Duschbereich mit Gefälleausbildung
in 4 Richtungen,

Ausführung gem. Detail 115

7 St EP GP

10,-

02.03.7 Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Übergänge Türschwelle

Zulageposition für die zuvor beschriebene
Verlegung der Bodenfliesen im Bereich der
Türschwellen, Verlegung im Gefälle mit einem
Höhenausgleich von 1 cm,

Ausführung gem. Detail 115

7 St EP GP

10,-

02.03.8 Zulage Wandfliesen Anpassen an Duschgefälle

Zulageposition für die zuvor beschriebene
Verlegung der Wandfliesen im
Duschbereich mit Anpassung an das
Duschgefälle, einschl. Schneid- und Anpass-
arbeiten

Ausführung gem. Ansichten 432-00V, 450-00V, 1.501/1-00V

33 m EP GP

20,-

02.03.9 Aussparung Wand, rund, 10-40 mm

Herstellen einer Aussparung im Fliesenbelag
der Wand, für zuvor beschriebene Fliesen-
formate, Anarbeiten an vorhandene Installa-

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

tionen und Durchdringungsbauteile wie z.B. Wasseranschlüsse, Aufhängekonsolen, Absperrventile, etc.,

Aussparung rund, Durchmesser 10 bis 40 mm inkl. Silikonverfugung gem. AS 3.6.

15 St EP GP

02.03.10 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):
Aussparung Wand, rund, 40 - 200 mm

Durchmesser 40 bis 200 mm.

10 St EP GP

02.03.11 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):
Aussparung Wand, rechteckig, 230/150 mm

Aussparung rechteckig für WC-Spülkasten mit Bestätigungsplatte mit den Abmessungen 24,8 cm x 16,4 cm,

Querschnitt ca. 230 / 150 mm.

2 St EP GP

02.03.12 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):
Aussparung Wand, rechteckig, 120/120 mm

Aussparung rechteckig für Urinal-Spülkasten mit Bestätigungsplatte mit den Abmessungen 13 cm x 13 cm,

Querschnitt ca. 120 / 120 mm.

2 St EP GP

02.03.13 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):
Aussparung Wand, rechteckig, 150/300 mm

Aussparung rechteckig für UP-Siphon unter Waschbecken,

Querschnitt ca. 150 x 300 mm.

7 St EP GP

02.03.14 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):
Aussparung Wand, Elektrodosen 80 mm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

für Schalter- und Steckdosen, rund, Durchmesser bis 80 mm

25 St EP GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 02 Titel Fliesenarbeiten

02.03.15 Zulage Ergänzung Wandfliesen
 Zulageposition für die zuvor beschriebene
 Verlegung der Wandfliesen als nachträgliche
 Ergänzung nach Einbau der Türzargen,
 Ausführung gem. Ansichten 432-00V, 450-00V, 1.501/1-00V
 Abrechnung pro Einbausituation Türzarge
 7 st EP *20,-* GP

02.03.16 Zulage Ergänzung Bodenfliesen
 Zulageposition für die zuvor beschriebene
 Verlegung der Bodenfliesen als nachträgliche
 Ergänzung nach Einbau der Türzargen,
 Ausführung gem. Ansichten 432-00V, 450-00V, 1.501/1-00V
 Abrechnung pro Einbausituation Türzarge
 7 st EP *20,-* GP

02.03.17 Trennprofil Bodenbelag Türschwelle, h = 6 mm
 Trennprofil aus Edelstahl,
 im Zuge der Fliesenverlegung unter
 Beachtung der Herstellerangaben
 fachgerecht einbauen,
 - Profilhöhe ca. 6 mm (Fliesenstärke)
 - Edelstahl, gebürstet 1.4301,
 Korn 200-240
 - Einbaubereich Fugen unter Türen
 In allen Längen nach örtlichem Aufmaß
 einschl. aller Schnitte und Anpass-
 arbeiten
 10 m EP *20,-* GP

02.03.18 Schutzabdeckung Bodenbeläge Milchtütenpapier
 Schutzabdeckung für neue Bodenbeläge
 nach Abstimmung mit der Objektüber-
 wachung herstellen, vorhalten und
 entfernen,
 Material Milchtütenpapier ca. 280g/m²
 PE-Karton weiß/braun, beidseitig PE-
 beschichtet, Rolle ca. 1,3 x 50 m,
 Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder
 verkleben, sichern gegen verschieben /
 rutschsicher, inkl. Anschlüsse an auf-
 gehende Bauteile, einschl. Zu- und

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Verschnitte, Rückbau abschnittsweise,
Abtransport und Entsorgung,
Vorhaltung bis ca. 20 Wochen,

Abrechnung nach m² belegter Bodenfläche

20 m²

EP

6,-

GP

Summe Bereich 02.03

Fliesenarbeiten, Netto:

9.764,00

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Summe Titel 02

Fliesenarbeiten, Netto:19.726,00

Übertrag:

03 Titel Sauberlaufmatte

AS 4 - Anforderungsspezifikation Sauberlaufmatte

AS 4.1 Sauberlaufmatte

Beschreibung:

Aufrollbare, äußerst strapazierfähige Eingangsmatte mit Standard-Einlage für die aufliegende und freitragende Verlegung. Berollbar, auch zum Überfahren. Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehentiefe ohne Ausgleichsprofil.

Einsatz:

Innen (Zone 2)

Schmutzart:

Straßenstaub, Haare, Sand, Asche, Textilfasern, kleine Blätter und Zweige, etc.

Belastung:

extrem

Trägerprofil:

verstärkte Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung

ca. Höhe (mm):

22

Trittfläche:

eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Grobfaserripsstreifen (Markenfaser) für noch besseren Schmutzabrieb kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln. Tatsächliche Mattenhöhe der Einlage CB: + 1 bis 2 mm

Standard Profilabstand ca. (mm):

5, Abstandshalter aus Gummi

Rutschsicherheit:

Rutschhemmende Eigenschaft R11 (Rips) und R13 (Cassettebürsten) nach DIN 51130

Verbindung:

durch Kunststoffummanteltes Stahlseil

Farben:

Rips schwarz
Cassttenbürste schwarz

angebotenes Erzeugnis

.....
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Emco

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
03 Titel Sauberlaufmatte

AS 4.2 Einbaurahmen

- bestehend aus Aluminium
- Ecken auf Gehrung geschnitten und mit Knotenblechen verschraubt
- Profilmäße (HxBxT) ca. 25 x 28 x 3 mm
- passend zu zuvor angebotener Eingangsmatte

* Ende Anforderungsspezifikation *

03.1 Sauberlaufmatte Treppenhaus M mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,88 x 1,50 m

Aufrollbare, äußerst strapazierfähige Eingangsmatte, einschl. Einbaurahmen aus Aluminium

- Abmessung : rechteckig ca. 1,88 x 1,50 m, genaue Abmessung nach örtlicher Festlegung
- Untergrund : Aussparung / Vertiefung in bauseitigem Estrich
- Einbau : bündig OK FFB
- Einbaubereich: Treppenhaus M, EG, innen
- Eingangsmatte: gem. AS 4.1 Sauberlaufmatte
- Einbaurahmen : gem. AS 4.2 Einbaurahmen

Arbeitsablauf

- Setzen des Einbaurahmens inkl. Verguss mit Schnellestrich,
- bauseitige Beschichtung des Untergrunds,
- exaktes Anarbeiten des Bodenbelages,
- umlaufende dauerelastische Abfugung,
- Einbau Sauberlaufmatte

Mattenrahmen und Sauberlaufmatte komplett in fix und fertiger Ausführung

1 St EP 2000 GP

03.2 Wie Position 03.1 : Sauberlaufmatte Treppenhaus N mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,705 x 1,50 m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessung : rechteckig ca. 1,705 x 1,50 m, genaue Abmessung nach örtlicher Festlegung
- Einbaubereich: Treppenhaus N, EG, innen

Mattenrahmen und Sauberlaufmatte komplett in fix und fertiger Ausführung

1 St EP 2000 GP

Summe Titel 03

Sauberlaufmatte, Netto: 4.000,00

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

04 Titel Lieferung Beläge ohne Verlegung

04 Titel Lieferung Beläge ohne Verlegung

04.1 Betonwerkstein liefern

Betonwerkstein liefern, Produkt wie angeboten,
verpackt zur bauseitigen Lagerung,
inkl. Einlagerung im Gebäude, UG

5 m2 EP ⁴⁰..... GP

04.2 Wie Position 04.1 :
Fliesen Bodenbelag 5/5 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Fliesen Bodenbelag 5/5

5 m2 EP ³⁰..... GP

04.3 Wie Position 04.1 :
Fliesen Wandbekleidung 10/10 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Fliesen Wandbekleidung 10/10

5 m2 EP ³⁰..... GP

Summe Titel 04

Lieferung Beläge ohne Verlegung, Netto: ^{500,00}

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

05 Titel Stundenlohnarbeiten

05 Titel Stundenlohnarbeiten

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10 der WBVB.

AS 99.1 Arbeiten am Wochenende, Feiertagen, Nachtarbeit

Es ist davon auszugehen, dass außergewöhnliche Arbeitszeiten, wie z. B. Samstags-, Sonn- und Feiertagsarbeit und Nachtarbeit, erforderlich werden. Der AN erklärt mit der Angebotsabgabe seine Bereitschaft zu durch den AG angeordneter Samstags-, Sonn- und Feiertagsarbeit und Nachtarbeit.

Die Vergütung solcher außergewöhnlichen Arbeitszeiten erfolgt nach den in der Leistungsbeschreibung vom AN angegebenen Zuschlägen im Titel Stundenlohnarbeiten. Die Zuschläge werden nur für angeordnete Arbeitseinsätze während dieser Tage gewährt.

Zuschläge für Nachtarbeit werden für angeordnete Arbeiten zwischen 22.00 und 6.00 Uhr gewährt

* Ende der Anforderungsspezifikation *

05.1 Stunden Facharbeiter

Stunde Facharbeiter für Fliesenlegearbeiten

20 h EP GP

54,-

05.2 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde, für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

5 h EP GP

30,-

05.3 Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde, für Nachtarbeit

5 h EP GP

30,-

05.4 Stunden Hilfsarbeiter

Stunden Hilfsarbeiter Fliesenlegearbeiten

20 h EP GP

35,-

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

05 Titel Stundenlohnarbeiten

05.5 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

5 h EP *20,-* GP

05.6 Zuschlag Nachtarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,
für Nachtarbeit

5 h EP *20,-* GP

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, Netto: *2.280,00*

01	Titel	Betonwerksteinarbeiten	14	87.550,80
02	Titel	Fliesenarbeiten	35	19.726,00
03	Titel	Sauberlaufmatte	54	4.000,00
04	Titel	Lieferung Beläge ohne Verlegung	56	500,00
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	57	2.280,00
Summe VE 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	114.056,80
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	21.670,79
Angebotssumme, Brutto:			EUR	135.727,59

- 01.0003 AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste
'..... Agglotte
- 01.0008 AS 1.2 Mittelbettmörtel
'..... Sopro
- 01.0009 AS 1.3 Fugenmörtel
'..... Sopro
- 01.0010 AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch
'..... Sopro
- 02.01.8 Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln,
vollflächig, Dicke 2-5 mm
'..... Sopro FS
- 02.03 AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5
'..... VFB Pro Architectura
- 02.03 AS 3.2 Wandfliesen, Feinsteinzeug 10/10
'..... VFB Unit One
- 02.03 AS 3.3 Kehlsöckel, Feinsteinzeug 10/10
'..... VFB Unit One
- 02.03 AS 3.4 Fliesenkleber
'..... Sopro NO.1
- 02.03 AS 3.5 Verfüzung
'..... Sopro DF
- 03.0017 AS 4.1 Sauberlaufmatte
'..... EMCO

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_
LV: 1070

KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

2. Lage der Baustelle

3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

3.1 Klinikbetrieb

3.2 Hubschrauberbetrieb

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

4.2 Anrainer

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

4.4 Baustellenzugänge

4.5 Tägliche Arbeitszeit

4.6 Besichtigung von Baustellen

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

5.2 Baustrom/Bauwasser

6. Versorgungseinrichtungen

7. Lager- und Arbeitsplätze

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_
LV: 1070

KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

9.3 Genehmigungspflicht für Heißenarbeiten

9.4 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

9.5 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

9.6 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

9.7 Sprache

9.8 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

10.2 Bautoilette

10.3 Bauwasser

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

11. Winterbauschutzmaßnahmen

12. Aufenthalts- und Lagerräume

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_
LV: 1070

KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

13. Schuttbeseitigung

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

14.2 Stoffprüfung

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlagen des AG

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

15.3 Muster

16. Dokumentation des AN

16.1 CAD-Vorgaben des AG

16.2 Bestandsunterlagen

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

1. Übersichtspläne

2. Werkpläne

3. Freianlagen

4. Tragwerksplanung

5. Technik

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_
LV: 1070

KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

6. Details

7. Unterlagen

8. Terminplan und Bauablauf

**** Ende Planverzeichnis ****

Gegenstand der Leistungen des AN

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

AS 0.2 Nachweise AN

AS 0.3 Vorleistungsprüfung

AS 0.4 Kalkulationsgrundlage

*** Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen ***

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Betonwerksteinarbeiten *** Ausführungsbeschreibung 1 AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein *** Ausführungsbeschreibung 2 AS 1.1 Bodenbeläge AS 1.1 Bodenbeläge *** Ausführungsbeschreibung 3 AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste *** Ausführungsbeschreibung 4 AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen *** Ausführungsbeschreibung 5 AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste *** Ausführungsbeschreibung 6 AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt *** Ausführungsbeschreibung 7 AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste *** Ausführungsbeschreibung 8 AS 1.2 Mittelbettmörtel AS 1.2 Mittelbettmörtel *** Ausführungsbeschreibung 9 AS 1.3 Fugenmörtel AS 1.3 Fugenmörtel *** Ausführungsbeschreibung 10 AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Ausführungsbeschreibung 11 AS 1.5 Schutzabdeckung			
	AS 1.5 Schutzabdeckung			
	*** Ausführungsbeschreibung 12 AS 1.6 Imprägnierung			
	AS 1.6 Imprägnierung			
	*** Ausführungsbeschreibung 13 * Ende der Anforderungsspezifikationen * * Ende der Anforderungsspezifikationen *			
1. . 1	Verlegepläne Betonwerksteinarbeiten			
		1,000 psch	400,00	400,00
1. . 2	Untergrund reinigen			
		180,000 m2	1,00	180,00
1. . 3	Feuchtigkeitsmessung			
		3,000 St	4,00	12,00
1. . 4	Abschneiden Estrich-Randstreifen			
		210,000 m	1,00	210,00
1. . 5	Untergrundreinigung, Estrich, schleifen			
		180,000 m2	2,00	360,00
1. . 6	Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche			
		210,000 m	1,00	210,00
1. . 7	Musterfläche R9			
		1,000 St	200,00	200,00
1. . 8	gemäß Position 1. . 7 Musterstufe aus Tritt- und Setzstufe			
		1,000 St	100,00	100,00
	BODENBELAG VORRÄUME/VOLLPODESTE			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ **KKAÖ_1.BA - Anbau Nord**
LV: 1070 **Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten**
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. . 9	Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9	180,000 m2	120,00	21.600,00
1. . 10	Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein R9	70,000 m	10,00	700,00
1. . 11	Zulage Anarbeiten an Einbauteile	6,800 m	6,00	40,80
1. . 12	Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett	20,000 m2	6,00	120,00
1. . 13	Abzug Minderstärke Mörtelbett	20,000 m2	1,00	20,00
1. . 14	Aluminium-Sockelleiste 10 cm	115,000 m	35,00	4.025,00
1. . 15	Abschlussprofil Edelstahl, 50 mm	30,000 m	20,00	600,00
1. . 16	Dauerelastische Anschlussfugen	30,000 m	6,00	180,00
1. . 17	gemäß Position 1. . 16 Dauerelastische Anschlussfuge Treppenlauf	40,000 m	6,00	240,00
1. . 18	Verfugung Sockelleisten zu Wand	210,000 m	6,00	1.260,00
1. . 19	Schutzabdeckung Bodenbeläge	180,000 m2	4,50	810,00
1. . 20	Oberflächenbehandlung Bodenbeläge	180,000 m2	8,00	1.440,00

TREPPENBELÄGE

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischenpodeste			
1. . 21	Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R10, Podeste	40,000 m ²	120,00	4.800,00
1. . 22	Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein Podeste	25,000 m	10,00	250,00
1. . 23	Zulage Anarbeiten an Einbauteile Podeste	3,000 m	6,00	18,00
1. . 24	Aluminium-Sockelleiste 10 cm, Podeste	45,000 m	35,00	1.575,00
1. . 25	Schutzabdeckung Podestbeläge	40,000 m ²	4,50	180,00
1. . 26	Oberflächenbehandlung Podestbeläge	40,000 m ²	8,00	320,00
	Treppenhaus C			
1. . 27	Treppenlauf THC-1 belegen mit WS, UG - ZP, 15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.000,00	3.000,00
1. . 28	gemäß Position 1. . 27 Treppenlauf THC-2 belegen mit WS, ZP - EG, 12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	2.500,00	2.500,00
1. . 29	gemäß Position 1. . 27 Treppenlauf THC-3 belegen mit WS, EG - ZP, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	2.500,00	2.500,00
1. . 30	gemäß Position 1. . 27 Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm	1,000 psch	2.500,00	2.500,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ **KKAÖ_1.BA - Anbau Nord**
LV: 1070 **Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten**
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. . 31	gemäß Position 1. . 27 Treppenlauf THC-5 belegen mit WS, 1. OG - ZP, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	2.500,00	2.500,00
1. . 32	gemäß Position 1. . 27 Treppenlauf THC-6 belegen mit WS, ZP - 2. OG, 14 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	2.900,00	2.900,00
1. . 33	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH C	1,000 psch	1.250,00	1.250,00
1. . 34	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH C	1,000 psch	1.200,00	1.200,00
	Treppenhaus M			
1. . 35	Treppenlauf THM-1 belegen mit WS, UG - ZP, 14 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.350,00	3.350,00
1. . 36	gemäß Position 1. . 35 Treppenlauf THM-2 belegen mit WS, ZP - EG, 13 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.200,00	3.200,00
1. . 37	gemäß Position 1. . 35 Treppenlauf THM-3 belegen mit WS, EG - ZP, 6 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	1.700,00	1.700,00
1. . 38	gemäß Position 1. . 35 Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm	1,000 psch	4.000,00	4.000,00
1. . 39	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH M	1,000 psch	1.300,00	1.300,00
1. . 40	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH M	1,000 psch	1.000,00	1.000,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Treppenhaus N				
1. . 41	Treppenlauf THN-1 belegen mit WS, UG - ZP, 15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.500,00	3.500,00
1. . 42	gemäß Position 1. . 41 Treppenlauf THN-2 belegen mit WS, ZP - EG, 12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.100,00	3.100,00
1. . 43	gemäß Position 1. . 41 Treppenlauf THN-3 belegen mit WS, EG - ZP, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.100,00	3.100,00
1. . 44	gemäß Position 1. . 41 Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm	1,000 psch	3.100,00	3.100,00
1. . 45	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH N	1,000 psch	1.000,00	1.000,00
1. . 46	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH N	1,000 psch	1.000,00	1.000,00
Summe 1 Betonwerksteinarbeiten				87.550,80
2 Fliesenarbeiten				
2.1 Vorbereitende Maßnahmen				
2.1. 1	Abschneiden Estrich-Randstreifen	55,000 m	1,00	55,00
2.1. 2	Haftzugprüfung Untergrund	5,000 St	4,00	20,00
2.1. 3	CM-Messung Untergrund	5,000 St	4,00	20,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1. 4	Untergrundvorbereitung Bodenflächen, Zementestrich			
		20,000 m2	4,00	80,00
2.1. 5	Untergrundvorbereitung, Verbundestrich			
		20,000 m2	4,00	80,00
2.1. 6	gemäß Position 2.1. 4 Untergrundvorbereitung GK-Flächen Wände			
		100,000 m2	4,00	400,00
2.1. 7	Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche			
		55,000 m	1,00	55,00
2.1. 8	Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln, vollflächig, Dicke 2-5 mm			
		20,000 m2	8,00	160,00
2.1. 9	gemäß Position 2.1. 8 Zweite Spachtelung bis 5 mm			
		3,000 m2	8,00	24,00
2.1. 10	Anspachteln Kleinflächen 0,5 - 2,5 m2			
		3,000 m2	8,00	24,00
2.1. 11	Gefällespachtelung Duschbereich, 1,0 - 2,0 %			
		10,000 m2	60,00	600,00
2.1. 12	Verbundestrich CT-C35-F5-V45, Kleinflächen < 3,5 m²			
		20,000 m2	120,00	2.400,00
Summe 2.1 Vorbereitende Maßnahmen				3.918,00
2.2	Abdichtungsarbeiten			
	AS 2 Anforderungsspezifikation Abdichtungsarbeiten			
	AS 2.1 Verbundabdichtung, mineralische Dichtschlämme, W0-I bis W2-I			
	AS 2.2 Dichtband / Formteile			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ **KKAÖ_1.BA - Anbau Nord**
LV: 1070 **Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten**
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Ausführungsbeschreibung 14			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
2. 2. 1	Grundierung der Wandflächen			
		100,000 m2	4,00	400,00
2. 2. 2	Wandabdichtung, W0-I			
		45,000 m2	25,00	1.125,00
2. 2. 3	Wandabdichtung, W1-I			
		55,000 m2	25,00	1.375,00
2. 2. 4	Grundierung der Bodenflächen			
		20,000 m2	4,00	80,00
2. 2. 5	Bodenabdichtung, W1-I			
		10,000 m2	25,00	250,00
2. 2. 6	Bodenabdichtung, W2-I			
		10,000 m2	25,00	250,00
2. 2. 7	Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand			
		105,000 m	14,00	1.470,00
2. 2. 8	Dichtband Innen-/Aussenecke			
		28,000 St	6,00	168,00
2. 2. 9	Dichtband Bodenfuge Duschbereich			
		15,000 m	20,00	300,00
2. 2. 10	Zulage Türzarge nachträglich eindichten			
		7,000 St	20,00	140,00
2. 2. 11	Zulage Abdichtung Hochführen Türleibung			
		7,000 St	10,00	70,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ **KKAÖ_1.BA - Anbau Nord**
LV: 1070 **Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten**
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 2. 12	Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 10 - 30 mm	20,000 St	6,00	120,00
2. 2. 13	gemäß Position 2. 2. 12 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 30 - 50 mm	22,000 St	6,00	132,00
2. 2. 14	gemäß Position 2. 2. 12 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 50 - 150 mm	4,000 St	6,00	24,00
2. 2. 15	Eindichten von Bodenabläufen	7,000 St	20,00	140,00
Summe 2. 2 Abdichtungsarbeiten				6.044,00
2. 3	Fliesenarbeiten			
	AS 3 Anforderungsspezifikation Fliesenarbeiten			
	AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5			
	AS 3.2 Wandfliesen, Feinsteinzeug 10/10			
	AS 3.3 Kehlsockel, Feinsteinzeug 10/10			
	AS 3.4 Fliesenkleber			
	AS 3.5 Verfugung			
	AS 3.6 Fugenabdichtung, dauerelastisch			
	*** Ausführungsbeschreibung 15			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
2. 3. 1	Anschluss- und Bewegungsfugen, dauerelastisch	6,000 m	7,00	42,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3. 2	Bodenbelag Fliesen, 5/5	15,000 m2	70,00	1.050,00
2.3. 3	Hohlkehlsockel, stehend verlegt, 10/10	62,000 m	40,00	2.480,00
2.3. 4	Zulage Innenecke Hohlkehlsockel, stehend verlegt	28,000 St	6,00	168,00
2.3. 5	Wandbekleidung Fliesen, 10/10	73,000 m2	60,00	4.380,00
2.3. 6	Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Duschbereich	7,000 St	10,00	70,00
2.3. 7	Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Übergänge Türschwelle	7,000 St	10,00	70,00
2.3. 8	Zulage Wandfliesen Anpassen an Duschgefälle	33,000 m	20,00	660,00
2.3. 9	Aussparung Wand, rund, 10-40 mm	15,000 St	4,00	60,00
2.3. 10	gemäß Position 2.3. 9 Aussparung Wand, rund, 40 - 200 mm	10,000 St	4,00	40,00
2.3. 11	gemäß Position 2.3. 9 Aussparung Wand, rechteckig, 230/150 mm	2,000 St	4,00	8,00
2.3. 12	gemäß Position 2.3. 9 Aussparung Wand, rechteckig, 120/120 mm	2,000 St	4,00	8,00
2.3. 13	gemäß Position 2.3. 9 Aussparung Wand, rechteckig, 150/300 mm	7,000 St	4,00	28,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ **KKAÖ_1.BA - Anbau Nord**
LV: 1070 **Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten**
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.14	gemäß Position 2.3.9 Aussparung Wand, Elektrodozen 80 mm			
		25,000 St	4,00	100,00
2.3.15	Zulage Ergänzung Wandfliesen			
		7,000 St	20,00	140,00
2.3.16	Zulage Ergänzung Bodenfliesen			
		7,000 St	20,00	140,00
2.3.17	Trennprofil Bodenbelag Türschwelle, h = 6 mm			
		10,000 m	20,00	200,00
2.3.18	Schutzabdeckung Bodenbeläge			
		20,000 m ²	6,00	120,00
Summe 2.3 Fliesenarbeiten				9.764,00
Summe 2 Fliesenarbeiten				19.726,00
3	Sauberlaufmatte			
	*** Ausführungsbeschreibung 16 AS 4 - Anforderungsspezifikation Sauberlaufmatte			
	AS 4 - Anforderungsspezifikation Sauberlaufmatte			
	*** Ausführungsbeschreibung 17 AS 4.1 Sauberlaufmatte			
	AS 4.1 Sauberlaufmatte			
	*** Ausführungsbeschreibung 18 AS 4.2 Einbaurahmen			
	AS 4.2 Einbaurahmen			
	*** Ausführungsbeschreibung 19 * Ende Anforderungsspezifikation *			
	* Ende Anforderungsspezifikation *			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3. . 1	Sauberlaufmatte Treppenhaus M mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,88 x 1,50 m			
		1,000 St	2.000,00	2.000,00
3. . 2	gemäß Position 3. . 1 Sauberlaufmatte Treppenhaus N mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,705 x 1,50 m			
		1,000 St	2.000,00	2.000,00
	Summe 3			4.000,00
4	Lieferung Beläge ohne Verlegung			
4. . 1	Betonwerkstein liefern			
		5,000 m2	40,00	200,00
4. . 2	gemäß Position 4. . 1 Fliesen Bodenbelag 5/5 liefern			
		5,000 m2	30,00	150,00
4. . 3	gemäß Position 4. . 1 Fliesen Wandbekleidung 10/10 liefern			
		5,000 m2	30,00	150,00
	Summe 4			500,00
5	Stundenlohnarbeiten			
	*** Ausführungsbeschreibung 20 AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten			
	AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten			
	*** Ausführungsbeschreibung 21 AS 99.1 Arbeiten am Wochenende, Feiertagen, Nachtarbeit			
	AS 99.1 Arbeiten am Wochenende, Feiertagen, Nachtarbeit			
	*** Ausführungsbeschreibung 22 * Ende der Anforderungsspezifikation *			
	* Ende der Anforderungsspezifikation *			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650_ **KKAÖ_1.BA - Anbau Nord**
LV: 1070 **Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten**
Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5. . 1	Stunden Facharbeiter			
		20,000 h	54,00	1.080,00
5. . 2	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter			
		5,000 h	30,00	150,00
5. . 3	Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter			
		5,000 h	30,00	150,00
5. . 4	Stunden Hilfsarbeiter			
		20,000 h	35,00	700,00
5. . 5	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer			
		5,000 h	20,00	100,00
5. . 6	Zuschlag Nachtarbeit Helfer			
		5,000 h	20,00	100,00
Summe 5		Stundenlohnarbeiten		2.280,00

Leistungsverzeichnis Kurztext Zusammenstellung

Projekt: 650_ KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1	Betonwerksteinarbeiten	87.550,80
2	Fliesenarbeiten	19.726,00
3	Sauberlaufmatte	4.000,00
4	Lieferung Beläge ohne Verlegung	500,00
5	Stundenlohnarbeiten	2.280,00
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten		114.056,80
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		114.056,80 EUR
in Höhe von 19,00 %		21.670,79 EUR
		135.727,59 EUR

Wendelstein

18.03.2020



Sidomo Heich

Zum Handwerkerhof 9 | 93530 Wendelstein
 Tel. +49 9129 2835 0
 info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

	Gerthner · Thieltges Bauüberwachung und Projektsteuerung
rechnerisch geprüft:	<u>J.A. Roos</u>
technisch geprüft:
wirtschaftl. geprüft:

Wichtiger Hinweis:

Dieses Kurz-LV dient lediglich der übersichtlichen Zusammenstellung der Gesamtbeträge auf Basis der im LV angebotenen Einheitspreise. Bei Differenzen (z.B. infolge Übertragungsfehlern) gilt ausschließlich der im Original-LV handschriftlich eingetragene Einheitspreis.

Wendelstein, 18.03.2020

FLIESEN RÖHLICH

Fliesen Röhlich GmbH
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
Tel. +49 9129 2835 0
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

Stefan Krieger

Fliesen Röhlich GmbH

Hauptniederlassung Wendelstein: Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein | Telefon: +49 9129 2835 0 | Telefax: +49 9129 2835 25
Niederlassung Freiburg: Weißertenstraße 1e | 79108 Freiburg-Hochdorf | Telefon: +49 9129 2835 51 | Telefax: +49 9129 2835 55
Geschäftsführer: Martin Röhlich | HRB Nürnberg: 11767 | St.-Nr.: 247/263/40613 | USt-IdNr.: DE233552269

Sparkasse Mittelfranken Süd: IBAN DE92 7645 0000 0000 3616 59 | BIC BYLADEM1SR5
VR Bank Roth-Schwabach eG: IBAN DE27 7646 0015 0007 8855 55 | BIC GENODEF1SWR

